

H1 2015 Resultat

6. August 2015

Dr. Helmut Leube, CEO

Dr. Margarete Haase, CFO

The engine company.



- **Überblick H1 2015**

- **Ausblick**

- **Anhang**

Kennzahlen

Mio. €	H1 2015	Veränderung ggü. Vorjahr	Q2 2015	Veränderung ggü. Q1 2015
Auftragseingang	670,7	-10,2%	349,7	+8,9%
Umsatz	670,2	-11,0%	352,1	+10,7%
EBITDA (vor Einmaleffekten)	70,4	+4,3%	36,5	+7,7%
EBIT (vor Einmaleffekten)	20,3	+1,0%	10,2	+1,0%
Konzernergebnis	16,7	> 100%	9,0	+16,9%
Free Cashflow	26,2	+17,3 Mio. €	27,3	+28,4 Mio. €

➔ Höhere Profitabilität und Cashflow trotz geringerer Kapazitätsauslastung in H1

Marktumfeld bleibt herausfordernd

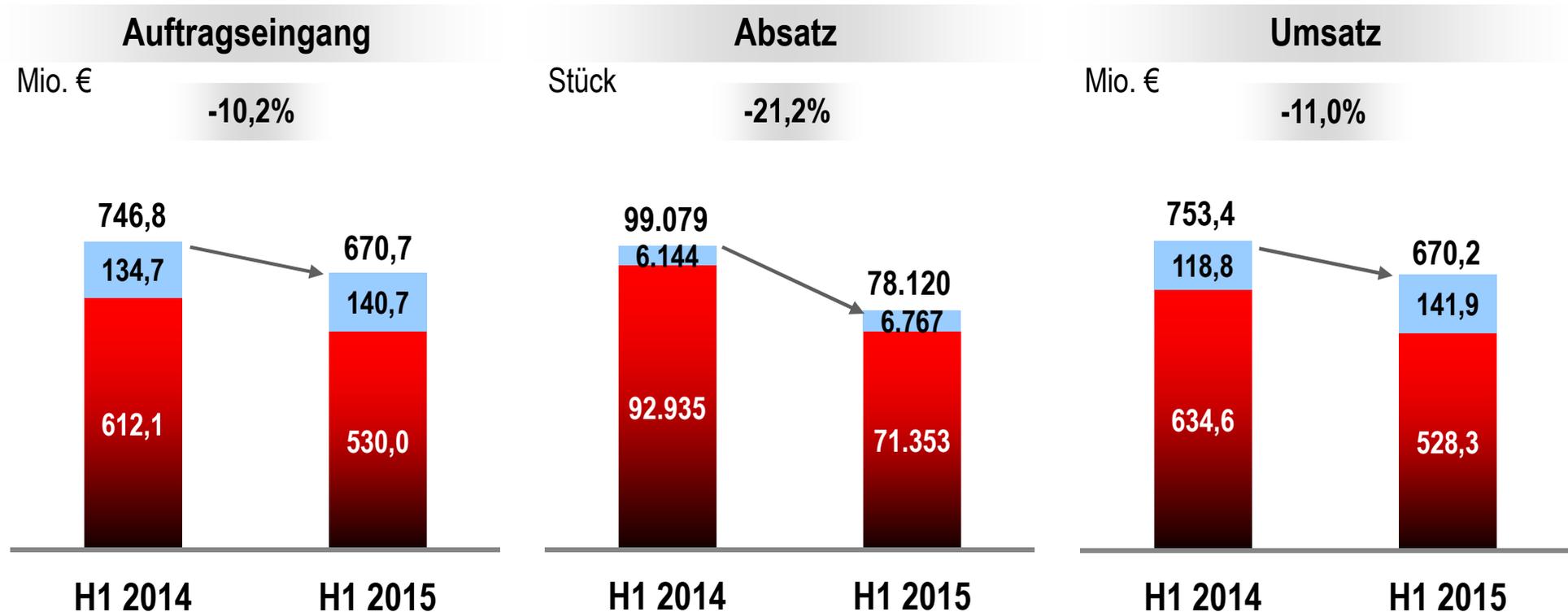
Markterwartung (Volumen)	2015
Baumaschinen	
Europa	seitwärts
Nordamerika	seitwärts
China	mehr als -30%
Landtechnik	
Europa	-5% bis -10%
Automotive	
China	mehr als -10%

- Vorbaueffekte in 2014 führen zu einer geringeren Nachfrage bei europäischen Kunden im laufenden Jahr
- Neue Kunden kompensieren das schwierige Marktumfeld teilweise

Highlights

- Umsatzrückgang in H1 im Rahmen des finanziellen Ausblicks
- Negative Skaleneffekte in H1 wurden vollständig kompensiert
- Neue Marketing Kampagne im Service zeigt Wirkung
- Implementierung der Standortoptimierung in Deutschland erfolgt plangemäß
- Fokussierung unserer chinesischen Produktionsaktivitäten auf das Joint Venture DEUTZ Dalian
- Vereinbarung über den Verkauf unseres Anteils am Joint Venture Weifang an Weichai Power vorbehaltlich behördlicher Zustimmung

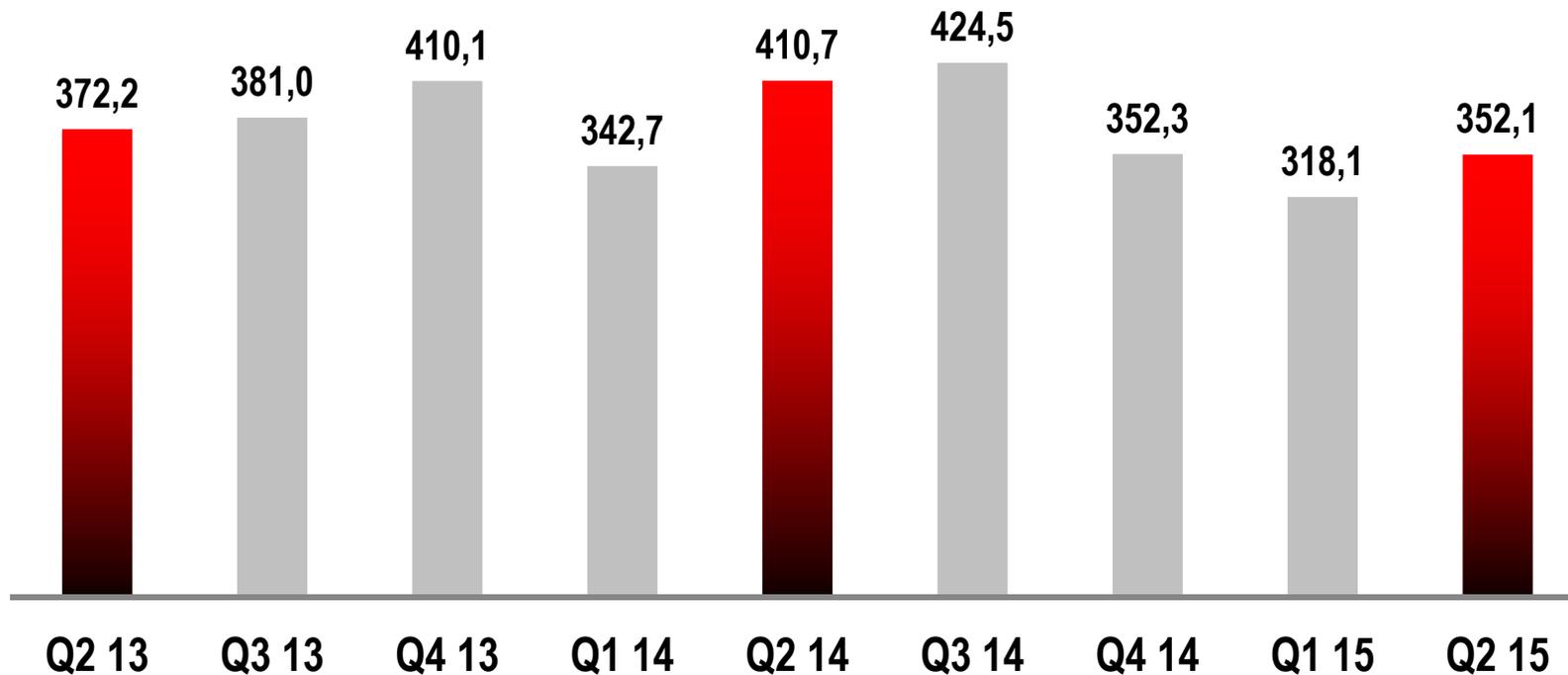
Verkaufszahlen



- Rückgang der Verkaufszahlen wegen Vorbaueffekten im Vorjahr sowie schwachem Landtechnikmarkt ist im Rahmen der Erwartungen
- Umsatzentwicklung besser als Absatz aufgrund des Servicegeschäfts und positiver Mixeffekte
- Auftragsbestand um 1,9% auf 223,8 Mio. € ggü. Jahresende 2014 gestiegen; Book-to-Bill Ratio beträgt 1,0x

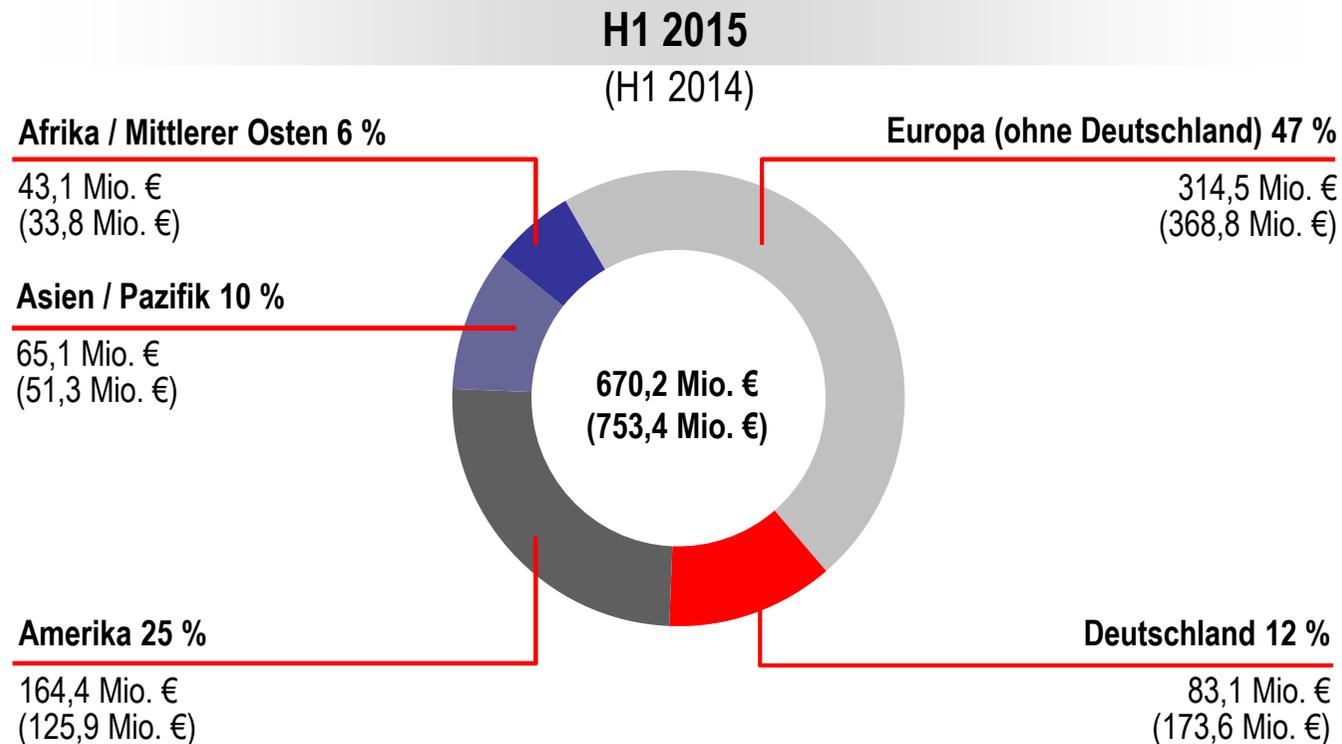
Umsatzentwicklung

Mio. €



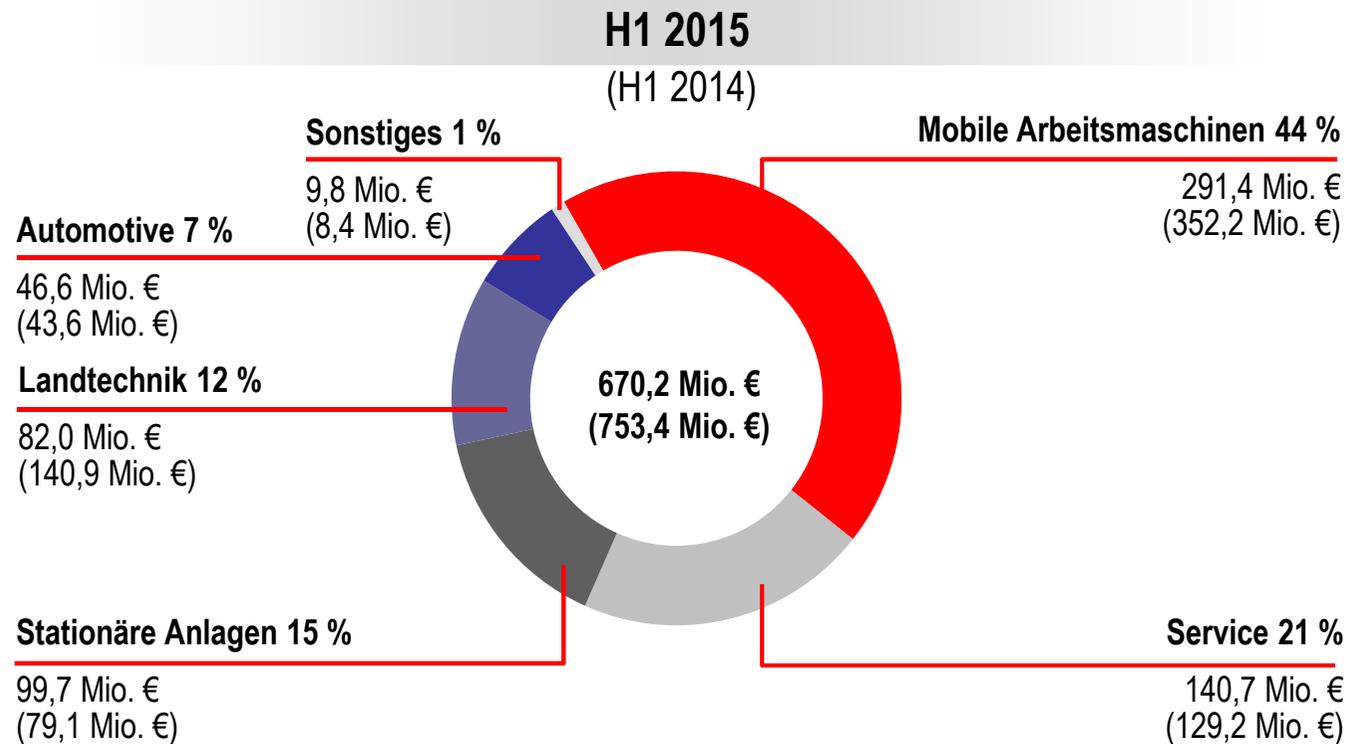
- Die aktuelle Umsatzentwicklung ist durch die Einführung eines neuen Emissionsstandards in Europa zum 1. Oktober 2014 beeinflusst
- Umsatzanstieg in Q2 ggü. Vorquartal; für Q3 sind am Standort Köln drei Wochen Betriebsruhe geplant

Umsatzaufteilung nach Regionen



- Umsatz in Europa durch Emissionswechsel und damit verbundene Vorbaueffekte in 2014 beeinflusst
- Starker Umsatzzuwachs in Amerika (+30,6%) sowie Asien / Pazifik (+26,9%)
- Pro-forma Umsatz inklusive des at-equity konsolidierten chinesischen JV DEUTZ Dalian: 863,8 Mio. € (-8,8%); entsprechender Umsatzanteil der Region Asien / Pazifik beträgt 29,9%

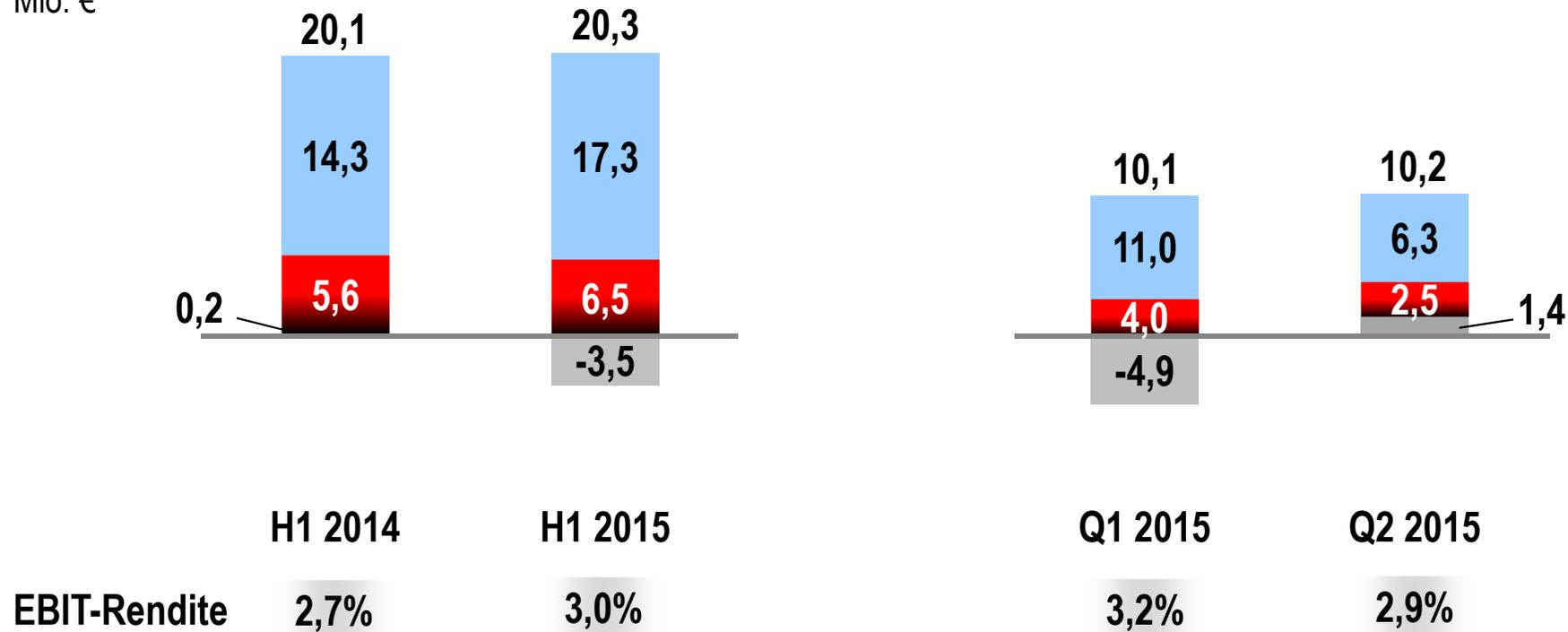
Umsatzaufteilung nach Applikationen



- Umsatzrückgang bei Mobilten Arbeitsmaschinen (-17,3%) und Landtechnikanwendungen (-41,8%) aufgrund von Vorbaueffekten sowie der schwachen Marktentwicklung in der Landtechnik
- Positive Umsatzentwicklung bei Stationären Anlagen (+26,0%), Service (+8,9%) und Automotive (+6,9%)
- Pro-forma Automotive Umsatz inklusive des at-equity konsolidierten JV DEUTZ Dalian beträgt 213,9 Mio. € (entsprechender Umsatzanteil: 24,8%)

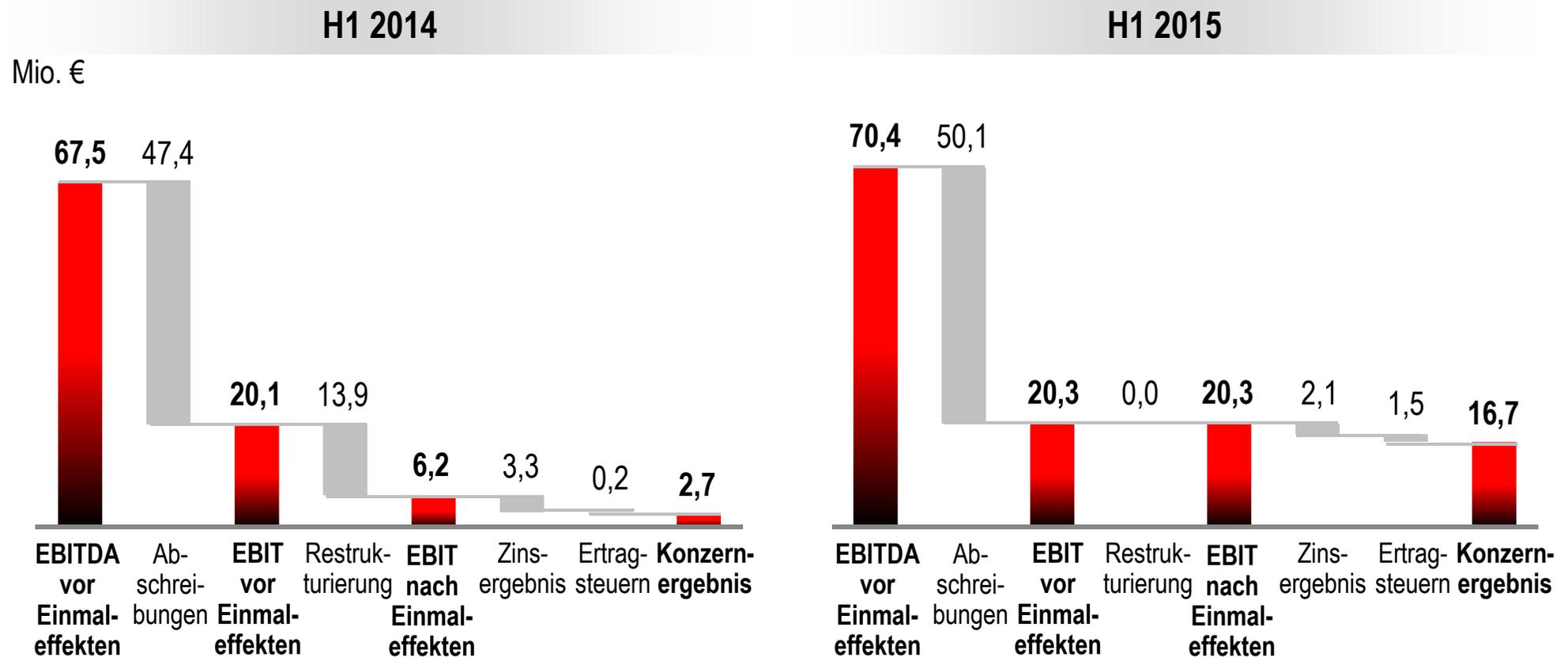
EBIT (vor Einmaleffekten)

Mio. €



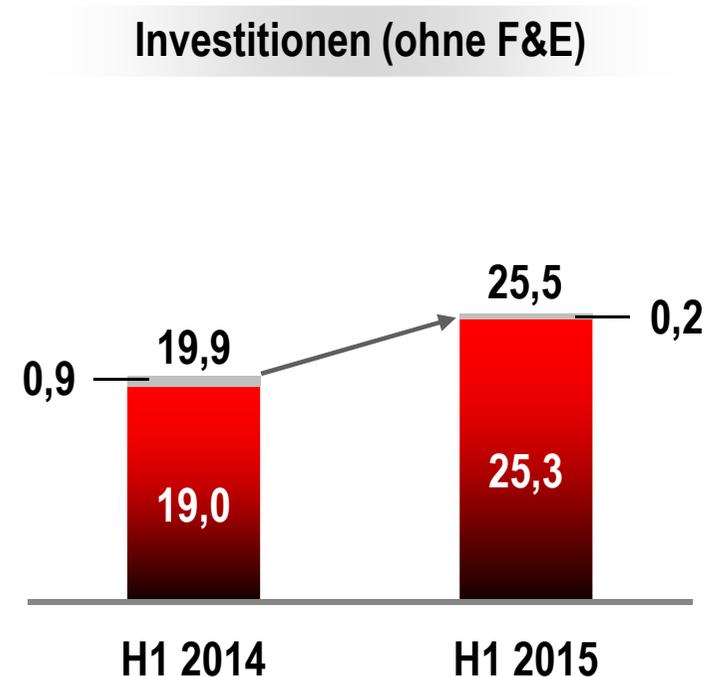
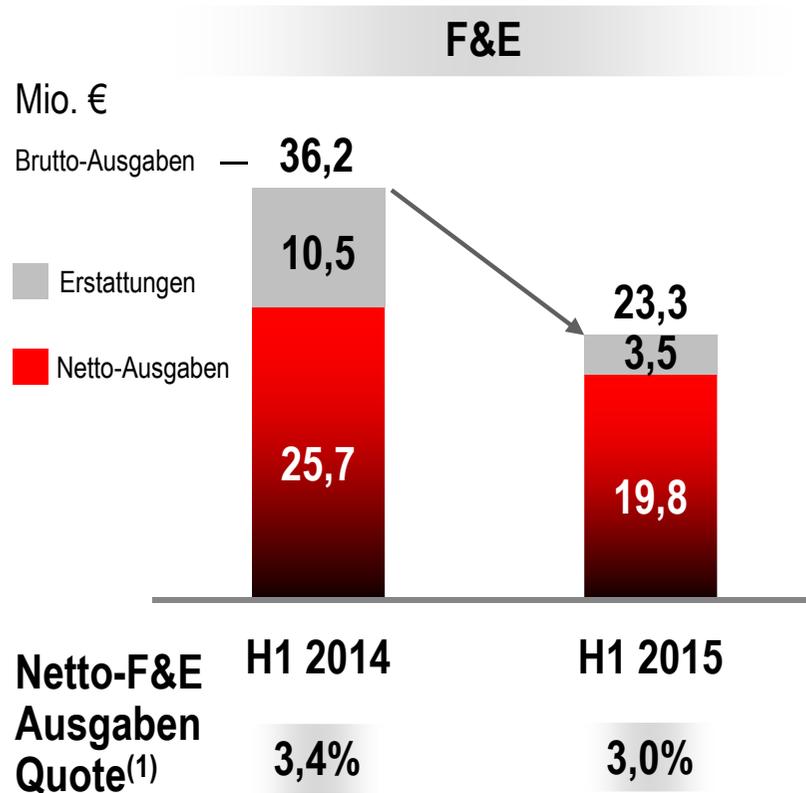
- EBIT in H1 auf dem Niveau des Vorjahres; EBIT-Rendite im Rahmen der Gesamtjahresprognose
- EBIT verbesserte sich in H1 in beiden operativen Segmenten
- Segment "Sonstiges" durch nicht realisierte Währungsverluste belastet; gegenläufiger Effekt in H2 erwartet

Operatives Ergebnis & Konzernergebnis



- EBITDA (vor Einmaleffekten) steigt um 2,9 Mio. € trotz Umsatzrückgang
- Dauerhaft niedrige Zinsaufwendungen und Steuerquote
- Konzernergebnis verbessert sich um 14,0 Mio. €. Vorjahresergebnis durch Restrukturierungsaufwendungen zur Standortoptimierung beeinflusst

F&E Ausgaben & Investitionen



- R&D Ausgaben deutlich reduziert, nachdem 2014 alle Motoren des neuesten Emissionsstandards in der EU und den USA am Markt eingeführt wurden
- Anteil aktivierter Entwicklungsausgaben geht auf 5,0 Mio. € zurück (H1 2014: 15,8 Mio. €)

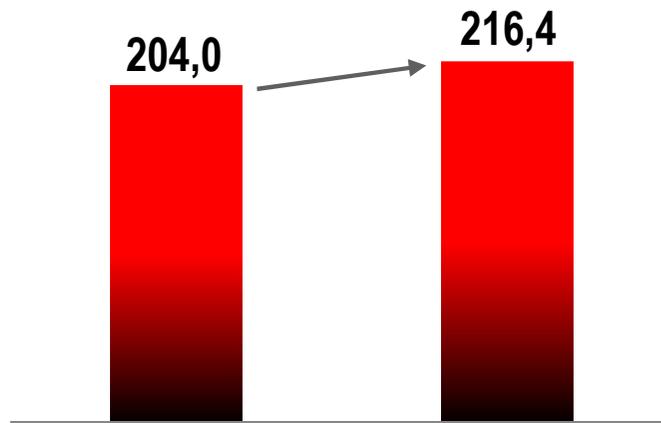
- Anstieg der Investitionen im Rahmen der Prognose für das Gesamtjahr (~50 Mio. €)
- Grundsteinlegung für das neue Wellenzentrum, welches ein wichtiger Bestandteil des Standort-optimierungskonzepts ist

(1) Verhältnis der F&E Ausgaben nach Erstattungen zum Konzernumsatz

Working capital & operativer Cashflow

Working Capital

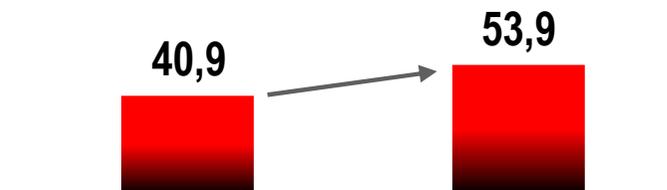
Mio. €



Working Capital Quote (30. Juni)	H1 2014	H1 2015
	13,2%	15,0%

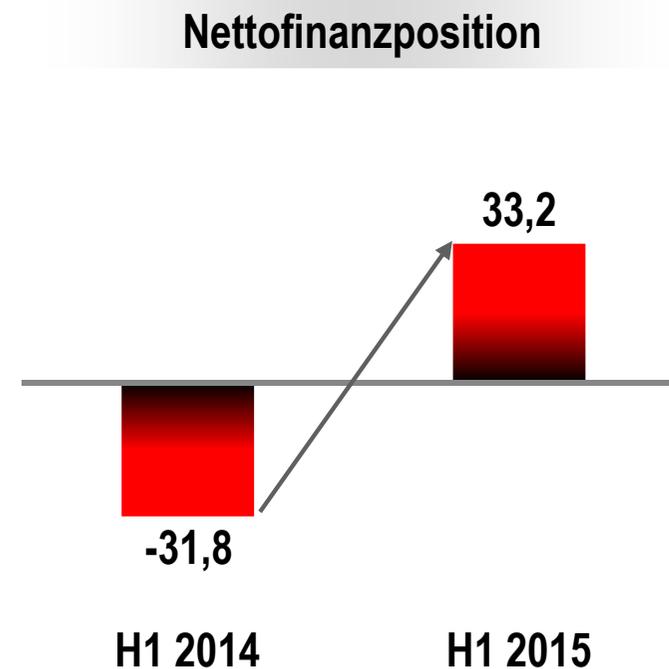
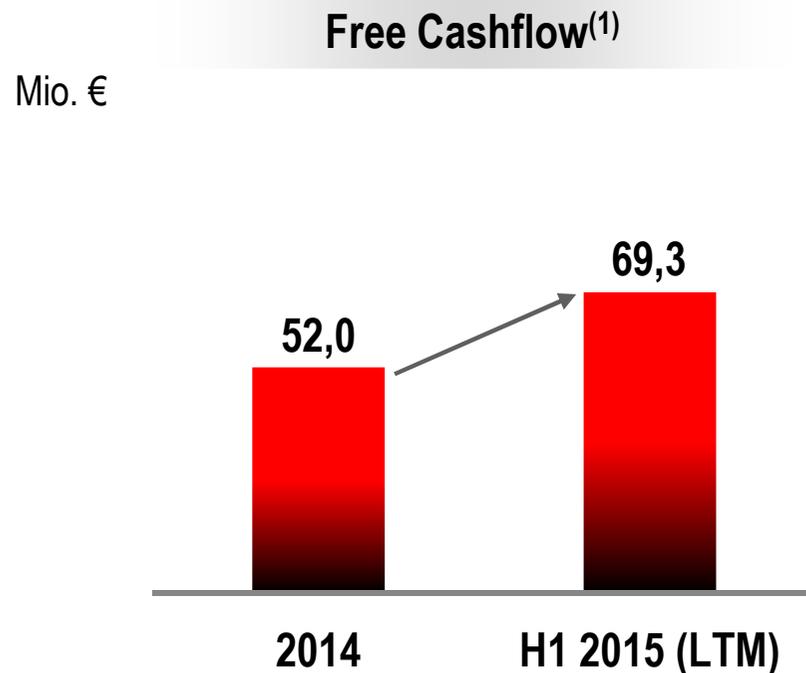
- Working Capital steigt um 6,1% aufgrund von temporär höheren Vorratsbeständen und Währungseffekten

Operativer Cashflow



- Signifikanter Anstieg des operativen Cashflows (+13,0 Mio. €)

Free Cashflow Generierung & Nettofinanzposition



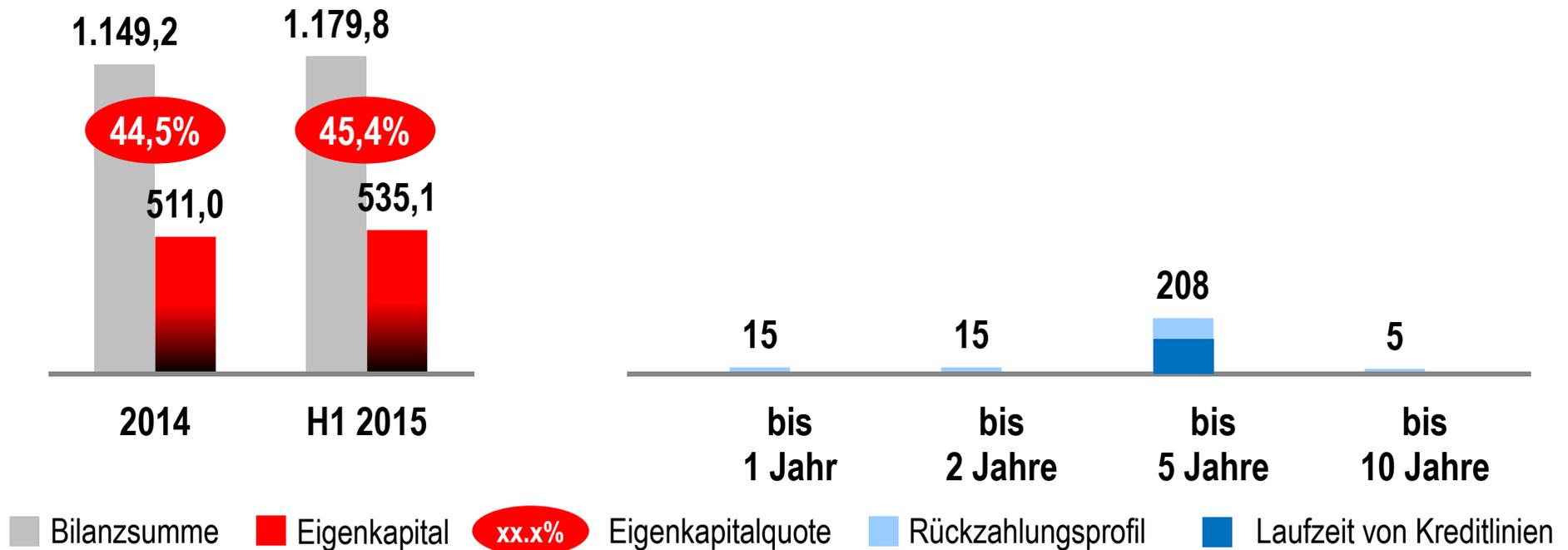
- Starke Free Cashflow Entwicklung fortgesetzt
- Free Cashflow in H1 2015 beträgt 26,2 Mio. € (H1 2014: 8,9 Mio. €)

- Deutliche Verbesserung der Nettofinanzposition (+65,0 Mio. €) aufgrund des starken Cashflows

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Eigenkapitalquote & Finanzierung

Mio. €



- Gesunde Bilanz; Eigenkapitalquote steigt auf 45,4%
- Mittel- bis langfristige Finanzierung mit verfügbaren Kreditlinien:
 - Kreditlinie in Höhe von 160 Mio. € um ein Jahr bis Mai 2020 verlängert
 - Kredit der Europäischen Investmentbank rückzahlbar bis Juli 2020

Segmente: DEUTZ Compact Engines

Mio. €	H1 2015	H1 2014	Delta in %
Auftragseingang	530,0	612,1	-13,4
Absatz	71.353	92.935	-23,2
Umsatz	528,3	634,6	-16,8
EBIT (vor Einmaleffekten)	6,5	5,6	16,1

Mio. €	Q2 2015	Q1 2015	Delta in %
Auftragseingang	281,1	248,9	12,9
Absatz	37.758	33.595	12,4
Umsatz	277,3	251,0	10,5
EBIT (vor Einmaleffekten)	2,5	4,0	-37,5

- H1 Umsatzrückgang im Wesentlichen aufgrund Mobiler Arbeitsmaschinen (-19,6%) und Landtechnik (-42.5%)
- Umsatz im Servicegeschäft steigt um 5,3% ggü. Vorjahr
- At-equity konsolidiertes JV DEUTZ Dalian (China) erzielt in einem herausfordernden Marktumfeld einen Umsatz in Höhe von 193,6 Mio. € (-0,3% ggü. Vorjahr)
- Operativer Gewinn verbessert sich (+16,1% ggü. Vorjahr). Negative Skaleneffekte und geringerer Ergebnisbeitrag von DEUTZ Dalian überkompensiert durch Produktivitätsverbesserungen, Wechselkurseffekte und einem höheren Anteil des Servicegeschäfts

Segmente: DEUTZ Customised Solutions

Mio. €	H1 2015	H1 2014	Delta in %
Auftragseingang	140,7	134,7	4,5
Absatz	6.767	6.144	10,1
Umsatz	141,9	118,8	19,4
EBIT (vor Einmaleffekten)	17,3	14,3	21,0

Mio. €	Q2 2015	Q1 2015	Delta in %
Auftragseingang	68,6	72,1	-4,9
Absatz	3.455	3.312	4,3
Umsatz	74,8	67,1	11,5
EBIT (vor Einmaleffekten)	6,3	11,0	-42,7

- Segment ist, anders als DEUTZ Compact Engines, nicht von Vorbaueffekten in Europa im letzten Jahr betroffen
- Umsatz steigt bei allen wesentlichen Anwendungen: Automotive (+28,1%), Mobile Arbeitsmaschinen (+16,4%) und Stationäre Anlagen (+14,0%)
- Umsatz im Servicegeschäft steigt um 14,4%
- Operative Gewinn verbessert sich in H1 um +21,0% ggü. Vorjahr im Wesentlichen aufgrund des gestiegenen Geschäftsvolumens; Q2 Ergebnis durch eine Wertkorrektur (2,0 Mio. €) belastet

Zusammenfassung

Verkaufszahlen durch Vorbaumotoren des Vorjahres beeinflusst

EBIT Verbesserung trotz negativer Skaleneffekte

Fokussierung der Produktion in China auf DEUTZ Dalian

Standortoptimierung in Deutschland im Zeitplan

Starke Cashflow Generierung



The engine company.

Agenda

- Überblick H1 2015

- Ausblick

- Anhang

Mio. €	2014	Ausblick 2015
Umsatz	1.530,2	rund -10 %
EBIT-Rendite (vor Einmaleffekten)	2,1 %	rund 3 %
Netto-F&E Ausgaben⁽¹⁾	53,1	signifikanter Rückgang
Investitionen (ohne F&E)⁽¹⁾	40,3	~ 50

(1) Nach Erstattungen

- Rückgang des Konzernumsatzes in 2015 erwartet; leichtes Umsatzwachstum bei DEUTZ Customised Solutions
- Erwartung für 2016: Wachstum Konzernumsatz >10% und signifikante Verbesserung der EBIT-Rendite (leichte Markterholung erwartet)

→ Ausblick bestätigt

Agenda

- Überblick H1 2015

- Ausblick

- Anhang

Kennzahlenüberblick (I)

Mio. €	H1 2015	H1 2014	Delta (%)
Umsatz	670,2	753,4	-11,0
EBITDA vor Einmaleffekten	70,4	67,5	4,3
EBIT vor Einmaleffekten	20,3	20,1	1,0
EBIT-Rendite vor Einmaleffekten (%)	3,0	2,7	--
Konzernergebnis	16,7	2,7	>100
Ergebnis je Aktie, unverwässert (in €)	0,14	0,02	>100
Anzahl der Mitarbeiter (30. Juni)	3.822	4.014	-4,8

Kennzahlenüberblick (II)

Mio. €	H1 2015	H1 2014	Delta (%)
Bilanzsumme	1.179,8	1.183,5	-0,3
Eigenkapital	535,1	489,6	9,3
Eigenkapitalquote (%)	45,4	41,4	--
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	53,9	40,9	31,8
Free Cashflow ⁽¹⁾	26,2	8,9	>100
Nettofinanzposition	33,2	-31,8	>100
Working Capital	216,4	204,0	6,1

(1) Free Cashflow: Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit und Investitionstätigkeit abzüglich Zinsausgaben

Gewinn- & Verlustrechnung

Mio. €	H1 2015	H1 2014	Delta (%)
Umsatzerlöse	670,2	753,4	-11,0
Umsatzkosten	-555,6	-652,2	-14,8
Forschungs- und Entwicklungskosten	-36,1	-31,0	16,5
Vertriebskosten	-35,0	-33,2	5,4
Verwaltungskosten	-18,6	-17,6	5,7
Sonstige betriebliche Erträge	13,3	6,9	92,8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-14,9	-20,5	-27,3
Ergebnis aus at-equity bewerteten Finanzanlagen	-3,0	0,4	--
Übriges Beteiligungsergebnis	0,0	0,0	--
EBIT (vor Einmaleffekten)	20,3	6,2	>100
Davon Restrukturierungsrückstellungen	0,0	-13,9	--
EBIT (nach Einmaleffekten)	20,3	20,1	1,0
Zinsergebnis	-2,1	-3,3	-36,4
Konzernergebnis vor Ertragsteuern	18,2	2,9	>100
Ertragsteuern	-1,5	-0,2	>100
Konzernergebnis	16,7	2,7	>100

Bilanz: Aktiva

Mio. €	30. Juni 2015	31. Dez. 2014	Delta (%)
Anlagevermögen (vor latenten Steueransprüchen)	554,5	563,6	-1,6
Latente Steueransprüche	66,3	62,2	6,6
Vorräte	275,7	245,2	12,4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	130,2	122,0	6,7
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	48,6	54,1	-10,2
Zahlungsmittel und –äquivalente	114,1	101,7	12,2
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0,4	0,4	0,0
Bilanzsumme	1.179,8	1.149,2	2,7

Bilanz: Passiva

Mio. €	30. Juni 2015	31. Dez. 2014	Delta (%)
Eigenkapital	535,1	511,0	4,7
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	176,6	187,1	-5,6
Übrige Rückstellungen	57,6	58,4	-1,4
Finanzschulden	66,0	73,3	-10,0
Übrige Verbindlichkeiten	3,4	3,9	-12,8
Langfristige Verbindlichkeiten	303,6	322,7	-5,9
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14,7	14,7	0,0
Übrige Rückstellungen / Rückstellungen für Ertragsteuern	70,5	70,8	-0,4
Finanzschulden	14,9	14,7	1,4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	189,5	171,0	10,8
Übrige Verbindlichkeiten	51,5	44,3	16,3
Kurzfristige Verbindlichkeiten	341,1	315,5	8,1
Bilanzsumme	1.179,8	1.149,2	2,7

Kapitalflussrechnung (verkürzt)

Mio. €	H1 2015	H1 2014
EBIT	20,3	6,2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit (gesamt)	53,9	40,9
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen, Finanzanlagen	-26,3	-33,7
Einzahlungen aus Anlagenabgängen	0,7	5,1
Cashflow aus Investitionstätigkeit (gesamt)	-25,6	-28,6
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-17,8	3,1
Zahlungswirksame Veränderung des Zahlungsmittelbestandes	10,5	15,4

Überblick Segmente, H1 2015

	H1 2015	H1 2014	Delta (%)
Auftragseingang (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	530,0	612,1	-13,4
DEUTZ Customised Solutions	140,7	134,7	4,5
Summe operative Aktivitäten	670,7	746,8	-10,2

	H1 2015	H1 2014	Delta (%)
Umsatz (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	528,3	634,6	-16,8
DEUTZ Customised Solutions	141,9	118,8	19,4
Summe operative Aktivitäten	670,2	753,4	-11,0

	H1 2015	H1 2014	Delta (%)
Absatz (Stück)			
DEUTZ Compact Engines	71.353	92.935	-23,2
DEUTZ Customised Solutions	6.767	6.144	10,1
Summe operative Aktivitäten	78.120	99.079	-21,2

	H1 2015	H1 2014	Delta (%)
EBIT (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	6,5	5,6	16,1
DEUTZ Customised Solutions	17,3	14,3	21,0
Sonstiges	-3,5	0,2	<-100
Summe operative Aktivitäten	20,3	20,1	1,0

Überblick Segmente, Q2 2015

	Q2 2015	Q2 2014	Delta (%)
Auftragseingang (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	281,1	267,5	5,1
DEUTZ Customised Solutions	68,6	65,1	5,4
Summe operative Aktivitäten	349,7	332,6	5,1

	Q2 2015	Q2 2014	Delta (%)
Umsatz (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	277,3	347,8	-20,3
DEUTZ Customised Solutions	74,8	62,9	18,9
Summe operative Aktivitäten	352,1	410,7	-14,3

	Q2 2015	Q2 2014	Delta (%)
Absatz (Stück)			
DEUTZ Compact Engines	37.758	51.279	-26,4
DEUTZ Customised Solutions	3.455	3.343	3,4
Summe operative Aktivitäten	41.213	54.622	-24,5

	Q2 2015	Q2 2014	Delta (%)
EBIT (Mio. €)			
DEUTZ Compact Engines	2,5	10,5	-76,2
DEUTZ Customised Solutions	6,3	7,2	-12,5
Sonstiges	1,4	0,5	>100
Summe operative Aktivitäten	10,2	18,2	-44,0

Mitarbeiter

	30. Juni 2015	30. Juni 2014	Delta (%)
Köln	2.348	2.417	-2,9
Ulm	384	394	-2,5
Übrige Standorte in Deutschland	276	285	-3,2
Deutschland	3.008	3.096	-2,8
Standorte im Ausland	814	918	-11,3
DEUTZ-Konzern gesamt	3.822	4.014	-4,8

Finanzkalender & Kontaktdaten

- Zwischenbericht 1. bis 3. Quartal 2015 5. November 2015
- Geschäftsbericht 2015 17. März 2016
- Hauptversammlung 28. April 2016
- Zwischenbericht 1. Quartal 2016 3. Mai 2016

➤ Kontaktdaten

Christian Krupp
Ottostraße 1
51149 Cologne (Porz-Eil)

Tel:+49 (0) 221 822 5400
Fax:+49 (0) 221 822 15 5400
Email: krupp.c@deutz.com
www.deutz.com

Disclaimer

Alle Zahlenangaben in dieser Präsentation beziehen sich auf fortgeführte Aktivitäten, sofern nichts anderes angegeben ist.

Die Angaben in diesem Dokument beruhen auf den zum Erstellungszeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen. Insoweit besteht das Risiko und die Unsicherheit, dass tatsächliche Ergebnisse von vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu solchen Abweichungen können Veränderungen der politischen, wirtschaftlichen und geschäftlichen Rahmenbedingungen, Verringerungen des technologischen Vorsprungs von DEUTZ Produkten und Verschiebungen der Wettbewerbssituation, Einflüsse von Zins- und Währungsentwicklungen, Preisentwicklungen bei Zulieferteilen sowie sonstige zum Erstellungszeitpunkt dieses Dokuments nicht erkannte Risiken und Unwägbarkeiten führen.

Eine Korrektur dieses Dokuments im Hinblick auf vorausschauende Aussagen erfolgt nicht.